



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 5: Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** ist am **Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter** im Arbeitsbereich Grundschulpädagogik zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)

für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Beschreibung:

Die Lehre ist sowohl auf die allgemeine Grundschulpädagogik als auch den bildungswissenschaftlichen Bereich der Grundschulbildung ausgerichtet. Das Themenfeld der Lehre ist damit recht breit und beinhaltet unter anderem Aspekte der Unterrichtsqualität (Unterrichtsqualitätsmerkmale/ Lernumgebungen), kindliche Erfahrungs- und Bildungsräume, Übergänge, Diagnostik und Leistungserziehung.

In der allgemeinen Grundschulpädagogik liegen die Schwerpunkte der Forschung auf der Professionalisierung von (angehenden) Lehrkräften und der Unterrichtsqualität (insbesondere im Hinblick auf die Merkmale Umgang mit Heterogenität, Klassenführung, Motivierung).

Aufgabenschwerpunkte:

- Lehre (8 SWS) - vorwiegend im bildungswissenschaftlichen Bereich der Grundschulbildung im Bachelorstudiengang
- Unterstützung der Forschungsarbeit in der Grundschulpädagogik (z.B. bei der Erhebung von Daten, der Stichprobenakquise, des Datenmanagements, etc.)
- Beteiligung an weiteren Aufgaben des Arbeitsbereichs Grundschulpädagogik

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) in (pädagogischer) Psychologie, in Erziehungswissenschaften oder in (Grund-)Schulpädagogik. Von Vorteil sind Erfahrungen in universitärer Lehre, Erfahrungen in Methoden der empirischen Bildungsforschung, Flexibilität, Mobilität, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) und Schulerfahrungen.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen).

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Jun.-Prof. Dr. Gerlinde Lenke per E-Mail unter **trapp@uni-landau.de** zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen) bis zum **02.09.2018** unter Angabe der Kennziffer **89/2018** in elektronischer Form als .pdf (in einer Datei) an bewerbung@uni-koblenz-landau.de.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere